





































Eine schöne Erzieherin.

Von Rudolf Jara.

Fortsetzung.

Nachdruck verboten.

„Dein Gewissen, mein Junge“, sagte Mittelbach überlegen. „Mein Gewissen legt mir, daß ich im Dienste der Fabrik und in Deinem Interesse geleitet habe, was man irgend billig von mir verlangen konnte...“

„Das hindert nicht, daß Du in Wahrheit, wenn auch nicht wiederbar, auch diese neueste Erfindung im Dienste der Fabrik gemacht hast.“

„Errettung! Was um dieß heißt? Ich habe etwas zu verkaufen und fordere meinen Preis. Das ist mein ganzes launenhaftes Recht.“

„Auch ich entfinne mich Deiner verdumtenen Miene über diese ganz allgemein übliche Klausel. Wenn ich nicht von einer Erfindung...“

„Lebensende und mit allen Schlägen der Welt nicht zurückgehen kann? Du hast mir mit den paar tausend Talern, die Du an meine Ausbildung gegeben hast, nicht aus überflüssigem Herzen eine Wohlthat erwiesen.“

„Ich habe mich um dieser Erfindung willen keiner einzigen der Arbeiten entzogen, die mir oblagen. Sie ist das Ergebnis rastloser Privatarbeit und gehört mir persönlich, mit ganz allein.“

„Errettung! Was um dieß heißt? Ich habe etwas zu verkaufen und fordere meinen Preis. Das ist mein ganzes launenhaftes Recht.“

„Auch ich entfinne mich Deiner verdumtenen Miene über diese ganz allgemein übliche Klausel. Wenn ich nicht von einer Erfindung...“

„Ach was, jede Befähigungsmöglichkeit man nicht in Rechnung stellen. Ich habe Dich lieb, wie meinen Sohn, und ich liebe Dir für Deine Erfindung ich jetzt bei Begebenheiten, was meine Finger einmal nach meinem Lobe haben werden.“

„Das genügt mir nicht, lieber Onkel. Ich habe feste Briefe. Ich verlange die Hälfte und ich gebe Dir zu bedenken, daß Deine Hälfte sich in fünf oder zehn Jahren wahrscheinlich wieder zum...“

„Auch auf diese Forderung“, sagte er, „hast ich mich jetzt ausdrücklich mit ja oder nein entschieden? Ich soll die Sache im Gede...“

„Auch auf diese Forderung“, sagte er, „hast ich mich jetzt ausdrücklich mit ja oder nein entschieden? Ich soll die Sache im Gede...“

„Auch auf diese Forderung“, sagte er, „hast ich mich jetzt ausdrücklich mit ja oder nein entschieden? Ich soll die Sache im Gede...“

„Auch auf diese Forderung“, sagte er, „hast ich mich jetzt ausdrücklich mit ja oder nein entschieden? Ich soll die Sache im Gede...“

Sür die Tafel... Butter-Ertrag... Pflanzen-Butter... Knäufels Tafel-Kaiserin... Pflanzen-Butter-Margarine... Knäufels Runft-Speise-Sett.

Gelegenheitskauf... Kimbiersaft... gebrauchte Pianos... Schreibmaschinen.

Gebr. Pianino... Motorrad... Maereker & Co. am Strandplatz... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Zu verkaufen... Grundstücke, Gemücker u. Schmiedegrundstück... Bäcker-Verkauf!... Holzwerk... Materialwaren-Geschäft... Landgasthof... Kleines Geschäftshaus.

Gelegenheitskauf... Kimbiersaft... gebrauchte Pianos... Schreibmaschinen.

Gebr. Pianino... Motorrad... Maereker & Co. am Strandplatz... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Landgasthof... Kleines Geschäftshaus... Hausver-Pianino... Maereker & Co. am Strandplatz... Automobil-Gelegenheitskauf! Friedrich Peilcke, Galenstrasse 25.

Martin lächelte, und ein ganz neuer, seltsamer Glanz tauchte in ihm auf, als er antwortete: „Das läßt sich doch erst darauf an, ob Dein Liebste auch damit einverstanden ist, mich übergeben zu werden.“

Er war wieder gut gelant. Denn er hatte wieder eine doppelte Zuversicht gewonnen: Wenn er Lottes Anteil zu benutzigen hinlegte, den er Martin ohnehin verprochen hatte, so wußte diese ja vom Viertel zur Hälfte an, und die Anlegungsgabe war durch diese einfache Lösung erledigt.

„Wir müssen um Entschuldigungen bitten,“ rief er schon auf der Schwelle, als er mit Martin ins Esszimmer trat. „Aber nachdem Du mich gerufen hast, Lotte, hatte mich Martin noch sehr Wichtiges mitzuteilen. Er hat eine Erfindung gemacht, über die wir noch reden wollen.“

„Ich bereinige meine Bitten mit den Abrigen, und ich denke, der Herr Doktor wird uns allen zusammen keinen Korb geben wollen.“

„Ich bleibe mit Vergnügen,“ sagte Martin und tauchte seine Nadel in Abels Hals.

„Sie sind sehr glücklich, Fräulein Abel!“ „Ein famoser Gekochte,“ rief Mittelbach jovial. „Um so ungehörter und folgloser können wir heute aber bestimmen bleiben und Martins Einzug feiern.“

„Die Mittelbach waren ein paar Flaßgen Wein nicht ungenüßlich.“ Er schloß nach dem vergügten Abend rasch ein, räumte mehr von Abels schwarzen Augen, als von Martins schwarzer Linde und seiner unangenehmen Hartnäckigkeit, und erwachte am anderen Morgen zu gewohnter Zeit und mit leisem Kopf.

„Wenn die Heirat zwischen Martin und Lotte zustande kam, dann sah er bei Tage allein mit Abelen zusammen. Dieser Zustand war unerträglich, lei er sich so sehr vor ihr genemüßigt hatte.“

„Er sieht nicht zu schlafen,“ sagte Lotte. „Seine Stiefel stehen noch vor der Tür.“ „Und ich habe ihn absichtlich nicht wecken lassen,“ fügte Abela hinzu, „weil ja davon die Rede war, daß er jetzt oft die Nacht durch gearbeitet hat.“

„Auch, er soll schlafen,“ entgegnete Mittelbach zufrieden. Und mit beglücktem Lächeln fügte er hinzu: „Ich stehe ihm nicht zum Schlaf zu, wenn er heute unglücklich über gar nicht in den Schlaf erliegen.“

Mittelbach beachtete bei seinem Eintritt in den Salon keine Anzeichen gar nicht, sondern begab sich eilig in sein Privatstübchen, jagte die Scherenspanne hinaus, die mit dem Feigen noch nicht fertig war, holte die von Martin ererbte Linde aus seinem Kasten und machte einige Skizzen vor.

„Ich bin ein gefährlicher Mensch,“ entbrannte jetzt seine Kleinlichkeit in der Fabrik. Das war schlimm genug. Aber die Fabrik konnte auch Herren betrogen. Er durfte ihm nicht auch vor in Gelose kommen, wo nicht für zwei Blat War. Dieleicht bestand in die Gefahr, die er von Martin befristete, nur in seiner eigenen Einbildung. Aber Höher war es jedenfalls, vorzugeben. Wenn er selbst sich Abelen wieder, blieb für Martin nur Lotte. Auf diese mußte dann seine Wähl fallen, und dann war alles auf seine Frage nach Martin.

„Und Fräulein Verttram?“ „Ich bin ein Eindeuzimmerer und gibt den Kindern Unterricht. Soll ich das Fräulein rufen?“ Abela wuschelte sich über sein Gebrüde. Mittelbach spielte zwar hüseln mit seinen Kindern; um den Unterricht, den sie ihnen erteilte, hatte er sich jedoch bisher noch nie befümmert. (Fortsetzung folgt.)

**Obstverkauf.** Gegenüber dem Hofgarten sind **Apfel n. Birnen** von 4 Ventagen in Sentenzen und einzeln billig zu verkaufen. **Heidelbeere n. 2 Pf. 6 Pf.** **Frühling Bergweizen:** 500, 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000.

**Perseid** gibt blaudende weisse Wäsche, ersetzt die Rasenbleiche und spart Zeit, Arbeit und Geld! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekannt.

**W. Tornau** Schützen-Halle a. 6., Leipzigstr. 88, empfiehlt zur **Hühnerjagd** seine Spezialitäten in **erfolgricher Jagdwehren** von J. R. Sauer & Sohn in Euph., Imman. Meßner in Euph., „Südersee-Gewehr“, Thionne & Schlegelwälder, „Hirsch-Gewehr“, F. Jäger & Co., „Fischerbeiß- und Schildpattengewehr“, „Fähr. Nationale, Brauning-Kitteln, Kal. 16, Mod. 1910. 1893“ Ausstellungen oder Reparaturen in eigener Werkstatt.

**Milchgeschäft** in fauren gelochten **Taubenstraße 16**, im Laden. **Gausrundstück** mit Garten u. etwas Feld, in der Nähe von Halle, mit schönem **Eisenbahnweg** zu fauren Gelegenheiten. Ankaufsbil. 1000 RM. Off. u. U. 9998 a. b. Exp. b. W. Grundstück mit 3-4000 qm. Anlage, zu fauren gelochten. Offert. unt. N. 113 an die Exped. des Bl. Winterer, in gut. Lage, gelochten, mit gut. Anlage, zu fauren gelochten. Off. u. U. 9999 a. b. Exp. b. W. abzugeben.

**Rabattmarken**, die u. einzeln oft werden angenommen. **Gr. Friedrichstr. 33**, Weinmann-Vertrieb, Fannor.

**Das meiste Geld** stellt sich für **ganze Nachlässe von Möbeln, Leben-, Konten- u. Realisations- u. Einzahlungen**, sowie **Geldstrafen, Klagen u. Friedr. Peileke, Halle, 25** Telefon 2450. Keine fees ganz **safer neuer Möbel.**

**A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut** in Halle I. Umgebungen u. Unterricht jederzeit. **Spezial für ältere Damen u. Herren.** **Wahler in 1-2 Stunden.** Lehr-Saal ganz separat, mit voller **Orchestra-Band.** **Honorar massig.** **A. Krüger, Tanzlehrer.**

**Geschäfts-Verlegung.** Am Dienstag den 16. ds. Mts. verlege ich meine **Büro-Räume nach Dorotheenstrasse 1**, Ecke Parkplatz, **vis-a-vis des Parkbades.** **Joh. Erbss, Assekuranz-Büro.**

**Seit Jahren** habe höchste Preise f. **ger. Damen- u. Herrenkleider** — ganze Nachlässe — **Schleier, Altermäntel, Gold- und Silberarbeiten, Kunstwerke, Porzellan, Spielzeug, Antiquitäten, Möbel, Bücher, Gemälde, Porzellan, Kunstgegenstände, auch neue Waren aller Art.** **Herr. Poststraße 10.** **Renner,** Schillerstr. 21. **Damenbar faurt/Blanchierstr. 29** **5000 Stück gebrauchte Waaren** keine zu fauren gelochten. Angebote frei Off. in Halle unter C. 9838 an die Expedition dieses Blattes.

**600-800 Liter Vollmilch** tägliche Lieferung. **Sucht zu fauren halbschöne Molkerer.** **Zu kaufen gesucht eisernes Tor** von ca. 4 m Weite. Offerten und E. 22084 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Baumäste** in größeren Mengen zu fauren gelochten. **Wilh. Schlichter, Subwig Wunderstraße 9.** **Gebr. eig. Dejen, Köpferde** (jeder Art) fauren gelochten. **5. b. Friedr. Röll, Brandenburgerstr. 10.** **RL. Rindereit, Lge. 2. Markt 156. 111.** **RL. Rindereit a. Lge. Köpferde, 14. 6. I.**

**Stenographie!** In unserm **Stenographie-Kursus**, nach dem System **„Stolze Schrey“**, das alle Vorteile, die ein modernes Stenogr. System zu stellen hat, in hohen Maße besitzt, das besagt am besten seine deutsche Beschreibung — können am **Donnerstag den 18. bezw. 25. a. abends 9 Uhr** in **Bauers Brauerei-Ausschank, Marktstraße 3**, nach Teilnehmer ausgenommen werden. **Ebenso** mit dem **maschinischen Unterricht** im **Maschinenwesen** erteilt. **Anmeldungen** auch bei **Herrn P. Pötel, Steinweg 52.** **Hauswirtschaftlicher Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“, Halle a. S.**

**Privat-Unterricht** in jeder **Gustav Krüger, 2. Bucherstr. 77, 7.** **Tangemann**, **Bücherleiter, Mittelstr. 6, I.** **Lang, I. Buchh. I. Markt, Roberts u. Wahrenstr., etc.** **Spezialist Einzel-Unterricht** in **Buchh. einzeln**, dazu **gebr. Kontorprakt.** **Honorar mäßig.** **Preiszeit gratis.** **Am Randarbeitsunterr. 1. 1. g. Wäb. u. Rindertelln.** **Augustbr. 12, II. r.** **Bücherführung, Korrespondenz** **lehrt gemäßig.** **Carl Lewin, Steinweg 3.**

**Gebirge Männer-** **Damen** finden bei recht billigen **lieberw. preiswürdigen** **Näheres bei St. Köhler, Großhändler bei Leipzig.**

**Zinkbadewanne**, die er erhalten, zu verkaufen. **Schulze & Birner, Wilsdorfstr. 6.** **1 gebrauchte 2 Hamm. Gasse** **sehr billig zu verkaufen** **AL. Richter, 24a. I. L.** **Grise** **fontainbillig zu verkaufen.** **Tennstedt, Moritzwäcker 1. p. r.** **1000 Bienen** **Reich-Koltham, 43er Str., bezw. 2. Str., Allee-** **16000 an ver. Königsstr. 90, p.** **1 großer Kasten** **Ordnungsfläschchen** **ebenio 1 großer Kasten** **Weinflaschen** **fort u. of. Central-Hotel a. Markt.**

**Zu kaufen gesucht** **Grundstücke, Beschäfte u. RL. Hausgrundstück**, massiv, mit groß. Ofen u. Gemüsegarten, in oder Nähe kleiner Stadt, mit Einleitung u. Wegzügen, **billigste zu fauren gelochten.** **Offert. an U. 2120 an die Expedition des Bl.** **Gutverzinsl. Wohnhaus** mit groß. Verfallt, **Witte der Stadt**, **bei gering. Anzahl.** **zu fauren gelochten.** **Off. unt. B. 9642 a. b. Exp. b. W.**

**Unterricht** **Tanz-Unterricht** **Kaiser Wilhelmshalle.** **Den größten Herrschaften zu güt. Kenntnis, daß mein diesjähriger Herbstkurs baldigt Anfang September beginnt.** **Beständige Anmeldungen erbitte** **Frau Lina Neumann,** **Tanzlehrerin, Halberstädterstr. 8, II.** **Preisunterricht in jeder Zeit.** **Chemie-Schule für Damen** **Auswärtiger Frauenverein, Prospekt und Näheres durch Fachlehrer Dr. K. Richter, Halle a. S., Mühlweg 24.**

**Kontor-Stellung.** **Werden Sie sich für eine solche** **gründlich** **theoretisch und praktisch** **aussüßten, dann werden Sie sich vertrauensvoll an** **Bücherrevisor** **Carl Gieseuth's** **Handelsbrunnstall,** **Halle a. S., Sternstr. 18.** **Neijährige Erhebungen.** **Mäßiges Honorar. — Zeil-** **gehaltener Eintritt** **hättig.** **u. schnell** **Vuchfüßen, Rechnen, Stenogr., Buchführung, etc.** **erlernen** **mit** **besonderer eifriger** **Größe** **Raum.** **Unter-Quittur** **R. Gollasch, Martinsstr. 7.** **Gangweg Auguststr.** **Wir führen Einzelunterricht,** **eine** **Praktikumsbildung,** **25** **jähr. Erlöse.** **Stellenanwärter,** **Wohlfühlbetriebe werden** **jetzt** **erst angenommen** **in der Familien-** **Stellung** **Bücherrevisor, 55, I.** **Natalie Müller, Halle, Sp. I.** **Gangplatzung. u. Kochlehrerin.**

**Diverse** **Thüringer Preiselbeeren**, die geringst, **verboten** **jein** **Volken** **an Privat** **unfruchtbar gegen Platz.** **1. 1. g. Wäb. u. Rindertelln.** **Augustbr. 12, II. r.** **Bücherführung, Korrespondenz** **lehrt gemäßig.** **Carl Lewin, Steinweg 3.**

**Diverse Möbel** **Thüringer Preiselbeeren**, die geringst, **verboten** **jein** **Volken** **an Privat** **unfruchtbar gegen Platz.** **1. 1. g. Wäb. u. Rindertelln.** **Augustbr. 12, II. r.** **Bücherführung, Korrespondenz** **lehrt gemäßig.** **Carl Lewin, Steinweg 3.**

**RL. Hausgrundstück**, massiv, mit groß. Ofen u. Gemüsegarten, in oder Nähe kleiner Stadt, mit Einleitung u. Wegzügen, **billigste zu fauren gelochten.** **Offert. an U. 2120 an die Expedition des Bl.** **Gutverzinsl. Wohnhaus** mit groß. Verfallt, **Witte der Stadt**, **bei gering. Anzahl.** **zu fauren gelochten.** **Off. unt. B. 9642 a. b. Exp. b. W.**

**Zu kaufen gesucht** **Grundstücke, Beschäfte u. RL. Hausgrundstück**, massiv, mit groß. Ofen u. Gemüsegarten, in oder Nähe kleiner Stadt, mit Einleitung u. Wegzügen, **billigste zu fauren gelochten.** **Offert. an U. 2120 an die Expedition des Bl.** **Gutverzinsl. Wohnhaus** mit groß. Verfallt, **Witte der Stadt**, **bei gering. Anzahl.** **zu fauren gelochten.** **Off. unt. B. 9642 a. b. Exp. b. W.**

**Unterricht** **Tanz-Unterricht** **Kaiser Wilhelmshalle.** **Den größten Herrschaften zu güt. Kenntnis, daß mein diesjähriger Herbstkurs baldigt Anfang September beginnt.** **Beständige Anmeldungen erbitte** **Frau Lina Neumann,** **Tanzlehrerin, Halberstädterstr. 8, II.** **Preisunterricht in jeder Zeit.** **Chemie-Schule für Damen** **Auswärtiger Frauenverein, Prospekt und Näheres durch Fachlehrer Dr. K. Richter, Halle a. S., Mühlweg 24.**

**Kontor-Stellung.** **Werden Sie sich für eine solche** **gründlich** **theoretisch und praktisch** **aussüßten, dann werden Sie sich vertrauensvoll an** **Bücherrevisor** **Carl Gieseuth's** **Handelsbrunnstall,** **Halle a. S., Sternstr. 18.** **Neijährige Erhebungen.** **Mäßiges Honorar. — Zeil-** **gehaltener Eintritt** **hättig.** **u. schnell** **Vuchfüßen, Rechnen, Stenogr., Buchführung, etc.** **erlernen** **mit** **besonderer eifriger** **Größe** **Raum.** **Unter-Quittur** **R. Gollasch, Martinsstr. 7.** **Gangweg Auguststr.** **Wir führen Einzelunterricht,** **eine** **Praktikumsbildung,** **25** **jähr. Erlöse.** **Stellenanwärter,** **Wohlfühlbetriebe werden** **jetzt** **erst angenommen** **in der Familien-** **Stellung** **Bücherrevisor, 55, I.** **Natalie Müller, Halle, Sp. I.** **Gangplatzung. u. Kochlehrerin.**

**Diverse** **Thüringer Preiselbeeren**, die geringst, **verboten** **jein** **Volken** **an Privat** **unfruchtbar gegen Platz.** **1. 1. g. Wäb. u. Rindertelln.** **Augustbr. 12, II. r.** **Bücherführung, Korrespondenz** **lehrt gemäßig.** **Carl Lewin, Steinweg 3.**

**Hansa** **Badpulver** **Puddingpulver** **überall zu haben.** **Nährmittelfabrik „Hansa“** **Hamburg.** **Gratis** **1 Dose ff. Cakes** **1.50 Hansa-Bons** **Engr.-Niederlage, Daben & Herrmann u. Gutschow & Bernsdorf.**